WP-01-K3-1097

Frieden in Freiheit sichern – innen und außen

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Malte Spielmann (KV Berlin-Neukölln)

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Von Zeile 1096 bis 1098:
ehemaligen deutschen Kolonien wie Namibia haben wir den Versöhnungs- und Aufarbeitungsprozess vorangetrieben ~~und Verantwortung für unsere Vergangenheit übernommen. Diese Schritte werden wir konsequent fortführen.~~. Diese Schritte werden wir konsequent und unter Einbeziehungen der Nachfahren der Opfer fortführen. Dabei möchten wir gemeinsame Wege finden, Verwantortung für unsere Vergangenheit zu übernehmen und in einem völkerrechtlichen Rahmen ideele und materielle Wiedergutmachung zu leisten.

Begründung

Die Aufarbeitung der deutschen Kolonialgeschichte und ist trotz der gemachten Fortschritte noch lange nicht abgeschlossen. Besonders die Einbeziehung von Opferverbänden wie etwa der Ovaherero in Namibia war zuletzt unzureichend und wurde von diesen kritisiert. Versöhnung kann nicht zwischen Staaten und über die Köpfe der Gesellschaften hinweg passieren.

Angesichts der schwere und des eindeutigen moralischen und rechtlichen Unrechts der Kolonialzeit sollte eine Aufarbeitung und Wiedergutmachung in einem noch auszugestaltenden Völkerrechtlichen Rahmen stattfinden. Diese Forderung ist angesichts des starken Fokus des Programmentwurfes auf die regelbasierte Internationale Ordnung nur folgerichtig und zudem bereit im Europwahlprogramm 2024 (seite 73) verankert.

weitere Antragsteller*innen

Bahar Haghanipour (KV Berlin-Kreisfrei); Meike Paula Berg (KV Berlin-Neukölln); Jenny Laube (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Stella Alexandra Weißenburg (KV Berlin-Neukölln); Lisa Karoline Ruppel (KV Berlin-Neukölln); Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln); Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow); Anna Hoppenau (KV Berlin-Neukölln); André Schulze (KV Berlin-Neukölln); Thore Hagemann (KV Berlin-Neukölln); Dominik Reich (KV Berlin-Neukölln); Tjado Stemmermann (KV Berlin-Neukölln); Carola Scheibe-Köster (KV Berlin-Neukölln); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/ Schöneberg); Till Eichler (KV Bamberg-Stadt); Katheryn Mariell Herrmann Aguero (KV Berlin-Neukölln); Anne Speck (KV Berlin-Mitte); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Ocean Renner (KV Nordfriesland); sowie 38 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.